

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 40 (1978)
Heft: 8

Rubrik: Aus der Landmaschinen-Industrie ; AGRAMA 1979

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Landmaschinen-Industrie

Ein Jubiläum:

Der 100'000. Fahr-Kreiselschwader wurde fertiggestellt



Einen neuen Fertigungsrekord meldet die Firma Fahr in Gottmadingen. Der 100.000. Fahr-Kreiselschwader lief vom Montageband. Der Jubilar ist ein Anbau-Kreiselschwader vom Typ KS 80 D. Mit der Fertigung der Fahr-Kreiselschwader, damals ein vollkommen neues traktorengerechtes Schwadgerät für die Futterernte, wurde in Gottmadingen vor noch nicht 10 Jahren begonnen. Das Kreiselschwaderprinzip durch die Firma BUCHER-GUYER AG, Niederweningen entwickelt und marktfähig gemacht, löste inzwischen weitgehend die seither in der Landwirtschaft gebräuchlichen Schwadgeräte nach dem Sternrad-, Schubrechwender- und Trommelrechwendersystem ab. Es ist heute das mit grossem Abstand dominierende Schwadmaschinensystem, an dessen Weiterentwicklung die Firma Fahr beteiligt ist.

Beim Fahr-Kreiselschwadersystem greifen die an einem Kreisel montierten Arme mit jeweils 3 Doppelfederzinken in Rechenform in das Erntegut, transportieren es zur Seite und legen es in einem gut geformten, lockeren Schwad ab. Durch diese Arbeitsweise werden zugleich die Grasnarben geschont und die gefürchteten Futterverschmutzungen vermieden.

Das grosse Fahr-Kreiselschwaderangebot besteht aus 7 verschiedenen Typen, so dass für alle in der landwirtschaftlichen Praxis vorkommenden Einsatzverhältnisse die entsprechende Kreiselschwadmaschine aus Gottmadingen als Dreipunktanbau- oder Anhängengerät zur Verfügung steht. Dies gilt nicht nur europäisch, sondern weltweit.

Ernst Messer AG, 4704 Niederbipp

PZ-Mähknickzetter CKC 165

Dieses Gerät besteht aus einer Kombination von Kreiselmähwerk und Knickzetter, welche an die Dreipunktaufhängung des Traktors angebaut wird. Mit dem Rotormähwerk wird ein Schwad gemäht, der beim 2. Durchgang vom Knickzetter zerquetscht, geknickt und zu einem luftigen, breiten Schwad abgelegt wird. In einem Arbeitsgang können also ein Schwad gemäht und ein weiterer aufbereitet werden. Da beide Einheiten unabhängig voneinander arbeiten, kann z. B. auch nur gemäht (Eingrasen) oder aufbereitet werden (unsichere Witterung). Mit der durchgehenden Welle am Mäher besteht die Möglichkeit, einen Ladewagen anzutreiben. Dadurch kann das Mähen und Laden in einem Arbeitsgang erledigt werden. Für den Strassentransport wird das Rotormähwerk hydraulisch hochgeklappt. Die Arbeitsbreite

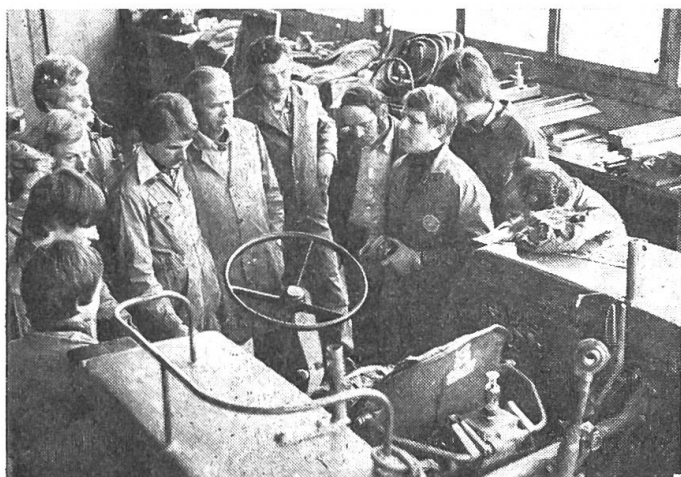


beträgt 1,65 m. Flächenleistung bis 2 ha/h (je nach Bodenverhältnissen). Nicht zuletzt der guten FAT-Testergebnisse und des günstigen Preises wegen ist diese universelle Maschine in der Schweiz nach kurzer Zeit zu einem Schlager unter den Aufbereitungsmaschinen geworden. Verkauf und Service für die Schweiz:

Ernst Messer AG, Industrie- und Landmaschinen,
4704 Niederbipp.

STEYR holt auf

Seit mehr als 30 Jahren ist STEYR erfolgreich auf dem Schweizerischen Traktorenmarkt. Von den legendären Ein- und Zweizylindertypen mit der gefederten Vorderachse und der bulligen Motorhaube stehen noch heute etliche als Zweittraktor im Einsatz.



Weltweit war das Jahr 1977 für die STEYR-Werke mit ihren 17 500 Mitarbeitern recht erfolgreich. Auch bei uns holt der STEYR-Traktor mächtig auf. Mit einem Plus von 54 amtlichen Zulassungen stand STEYR 1977 an der Spitze aller ausländischen Traktoren-Anbieter in der Schweiz (grösste Zuwachsrate). Nachforschungen, auch in Deutschland, ergaben, dass bei der Wahl des Traktors in hohem Masse die Serviceleistung des örtlichen Markenvertreters ausschlaggebend ist. Nicht weniger als 120 Mechaniker und Vertragshändler benutzten vor Ostern während 4 Tagen die Gelegenheit, sich bei RAPID, dem Im-

porteur der STEYR-Traktoren, auf die neue, erfolgreiche Achter-Reihe ausbilden zu lassen.

Wohl als einzige Marke bietet STEYR auch weiterhin den alljährlichen Gratistest. Diese von vielen Bauern geschätzte Dienstleistung des Herstellers und Importeurs findet wiederum im September bei den wichtigsten RAPID-Vertretern statt.



1979

Schweiz. Landmaschinen-schau 1979

Wie einer Mitteilung des Sekretariates des Schweiz. Landmaschinenverbandes (SLV) zu entnehmen ist, wird die obgenannte Ausstellung stattfinden in der Zeit vom **8.—13. Februar 1979 im Palais de Beaulieu in Lausanne.**

Wir raten den Sektionsvorständen, sich die genannten Tage zu notieren und die Vorbereitungen für einen gemeinsamen Besuch rechtzeitig zu treffen. Wie in den früheren Jahren soll versucht werden, den Samstag und Sonntag zu entlasten. Besonders empfohlen werden können der erste und letzte Tag der Ausstellung.

Weitere Angaben hierüber werden ab Herbst 1978 in dieser Zeitschrift und in der übrigen landwirtschaftlichen Fachpresse erfolgen. SVLT